

# «Dann gründeten Senioren eine Wahlplattform»

AZ 17.5.17

**Talk Täglich** Daniel Hölzle und Maximilian Reimann stritten um die Alters Guillotine für Politiker. Der SVP-Nationalrat warnte seine Partei.

Moderatorin Anna Steiner redete nicht um den heissen Brei herum: «Ihre Parteikollegen wollen Sie loswerden, Maximilian Reimann.» Das müsse Sie diese direkt fragen, meinte der 75-jährige Fricktaler, der seit 30 Jahren im eidgenössischen Parlament sitzt. Reimann ist direkt betroffen von der neuen Klausel der SVP Aargau, wonach Nationalräte über 63 und mit über 12 Amtsjahren nur mit einer Zweidrittelmehrheit der Partei nochmals kandidieren dürfen.

Reimann warnte, das könne «ein Eigenton» werden. «Ich befürchte, dass die ältere Generation irgendwann in der SVP nicht mehr vertreten ist. Dann wählen Senioren halt andere Listen oder gründen eine Wahlplattform für Senioren.» Reimann machte sogar den Vergleich mit der Bewegung «En marche» in Frankreich, die plötzlich aus Unzufriedenheit entstanden sei.

Als Reimann in den Nationalrat gewählt wurde, war sein «Talk Täglich»-Gegner Daniel Hölzle erst sechs Jahre

alt. Das war 1987, noch vor dem Mauerfall. Der heute 35-jährige Grünen-Präsident Hölzle kritisierte: «Sie stehen den Jüngeren im Weg, Herr Reimann.» Neue hätten kaum eine Chance nachzurücken, wenn Bisherige so lange im Amt blieben. Auch die Grünen hätten darum eine Amtszeitbeschränkung. Eine Partei wie die SVP, die sich Volkspartei schimpfe, müsse auch Junge zum Zug kommen lassen. Heute sei das ein «Altherrenverein», der die SVP Aargau in Bern vertrete.

Reimann konterte, die über 65-jährigen seien untervertreten im Bundeshaus. Überhaupt, er habe auch mal unten angefangen und dann 30 Jahre gute Arbeit geleistet. Es sei schwierig, neue Leute aufzubauen, wenn die Posten jahrelang von den gleichen besetzt seien, so Hölzle. Politiker hätten immer das Gefühl, unverzichtbar zu sein, je länger sie dabei seien.

Maximilian Reimann brachte noch einen anderen Trumpf für seine persönliche Wiederwahl auf den Tisch: Er sei seit 18 Jahren der einzige Fricktaler in Bundesbern. «Dabei hätten wir gemäss Bevölkerungsanteil drei zugute.» (ROC)



Das Video zum «Talk Täglich» finden Sie online